

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Rafz werden zu einer

GEMEINDEVERSAMMLUNG

**am Montag, 15. Juni 2015, 20.00 Uhr
im Zentrum Tannewäg in Rafz**

eingeladen. Folgende Geschäfte gilt es zu behandeln:

1. Ersatzwahl von zwei Mitgliedern für das Wahlbüro der Politischen Gemeinde Rafz für den Rest der Amtsdauer 2014 bis 2018.
2. Neubau Reservoir Sonnenberg; Genehmigung der Bauabrechnung bei Mehrkosten von Fr. 130'262.70 und Gesamtkosten von Fr. 1'430'262.70 inkl. MWST.
3. Verkauf Gemeindegrundstück Kat.-Nr. 7082, 2'506 m² erschlossenes Land in der Industriezone „Im Hard“ an die IsoCom GmbH Schweiz, Langmattstrasse 10, 8182 Hochfelden, zum Preis von Fr. 300.--/m², Total Verkaufspreis Fr. 751'800.--.
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde Rafz.
5. Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes.

Aktenauflage, Stimmregister und Anfragen

Die Akten, das Stimmregister und die Abschiede der Rechnungsprüfungskommission liegen zwei Wochen vor der Versammlung, also ab **Montag, 1. Juni 2015**, im Gemeindehaus Rafz (Schalter Kanzlei, 3. Ebene) während den ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Interessierte Personen können ab dem gleichen Zeitpunkt die Weisungen in schriftlicher Form bei der Gemeindeverwaltung beziehen oder auf der Homepage www.rafz.ch unter den Rubriken "News" oder "Gemeindeversammlungen" herunterladen. Anfragen von allgemeinem Interesse sind gemäss § 51 des Gemeindegesetzes **spätestens 10 Arbeitstage** (Montag, 1. Juni 2015) vor der Gemeindeversammlung der Gemeindevorsteherschaft schriftlich und von der anfragenden Person unterzeichnet einzureichen.

Stimmberechtigung

Die Stimmberechtigung richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Rechte.

Rafz, 1. Juni 2015

Gemeinderat Rafz



1. Ersatzwahl von zwei Mitgliedern für das Wahlbüro der Politischen Gemeinde Rafz für den Rest der Amtsdauer 2014 bis 2018.

WEISUNG

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2013 wurden 14 von insgesamt 15 Mitgliedern des Wahlbüros für die Amtsdauer 2014 bis 2018 gewählt. Ein Sitz blieb bis heute unbesetzt. Da die Gemeinde Rafz mit der bisherigen Anzahl Wahlbüromitgliedern zurechtgekommen war, verzichtete der Gemeinderat bis anhin auf eine erneute Wahl für den frei gebliebenen Sitz.

Rücktritt Wahlbüro

Mit Schreiben vom 10. März 2015 ersucht Annika Messmer, wohnhaft an der Chilegass 9 in 8197 Rafz, um Rücktritt aus ihrem Amt als Wahlbüromitglied, da sie per Ende Juli 2015 von Rafz wegzieht und somit ihre Wählbarkeit gemäss Art. 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Rafz (GO) in Verbindung mit § 23 Abs. 3 des Gesetzes über die Politischen Rechte des Kantons Zürich (GPR) verliert.

Gemäss § 24 GPR bewilligt die für die vorzeitige Entlassung zuständige Behörde auf Gesuch hin die Beendigung der Amtsdauer, sofern das betroffene Organ dem zustimmt und die Aufgabenerfüllung sichergestellt ist. Nach § 36 Abs. 1 lit. b GPR ist der Gemeinderat für die vorzeitige Entlassung bei Mitgliedern des Wahlbüros zuständig. Die entlassene Person bleibt bis zum Amtsantritt der Nachfolge im Amt, ausser die Entlassungsbehörde ordnet das Ausscheiden auf einen früheren Zeitpunkt an (Abs. 2).

Auf Grund der hohen Mitgliederzahl und der Tatsache, dass die nächsten Abstimmungen erst am 2. September 2015 stattfinden, kann Annika Messmer nach 5 ½ jähriger Tätigkeit als Mitglied des Wahlbüros Rafz per 31. Juli 2015 entlassen werden. An den eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen vom Sonntag, 14. Juni 2015 wird Annika Messmer voraussichtlich das letzte Mal im Einsatz stehen.

Annika Messmer hat ihren Rücktritt vorgängig mit der SP Rafz abgesprochen, damit ein/e Nachfolger/in gesucht werden kann.

Ersatzwahlen Wahlbüro

Laut Art. 15 Ziff. 2 GO werden die Mitglieder des Wahlbüros Rafz sowohl bei Erneuerungs- als auch Ersatzwahlen durch die Gemeindeversammlung gewählt. Die Wahlen finden offen statt. Wählbar ist jede Schweizer Bürgerin und jeder Schweizer Bürger, sofern sie/er das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, in der Politischen Gemeinde Rafz Wohnsitz hat und von der Ausübung der politischen Rechte auf Bundesebene nicht ausgeschlossen ist.

Da bei den letzten Erneuerungswahlen nur 14 von insgesamt 15 Sitzen besetzt werden konnten, wird nun die Ersatzwahl von zwei Sitzen im Wahlbüro Rafz für den Rest der Amtsdauer 2014 bis 2018 unterbreitet.

Die Parteien und die Interessengemeinschaft wurden gebeten, für die beiden frei werdenden Sitze im Wahlbüro Rafz geeignete Ersatzmitglieder zu suchen und Wahlvorschläge dem Gemeinderat bis spätestens Ende Mai 2015 schriftlich oder per Mail an den Gemeindeschreiber mitzuteilen, wobei eine angemessene Vertretung der Parteien wünschenswert ist. An der Gemeindeversammlung können weitere Wahlvorschläge von Stimmberechtigten eingereicht werden.

Rafz, 31. März 2015

Gemeinderat Rafz

Der Präsident: Der Schreiber:

Jürg Sigrist

Marc Bernasconi

Behördlicher Referent: Gemeindepräsident Jürg Sigrist

2. Neubau Reservoir Sonnenberg; Genehmigung der Bauabrechnung bei Mehrkosten von Fr. 130'262.70 und Gesamtkosten von Fr. 1'430'262.70 inkl. MWST.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Die Bauabrechnung über den Neubau des Reservoirs Sonnenberg der Wasserversorgung der Politischen Gemeinde Rafz bei Mehrausgaben von Fr. 130'262.70 und Gesamtkosten von Fr. 1'430'262.70 inkl. MWST zu genehmigen.

WEISUNG

Ausgangslage

Bis anhin versorgte die Wasserversorgung (WV) Rafz ihre Dorfzone einerseits aus dem Reservoir „Trollbach“ (Brauchreserve 600 m³ / Löschreserve 2 x 150 m³, Total 300 m³), Baujahre 1934 und 1987/88, Sanierung 2001 und andererseits aus dem Reservoir „Sonnenberg“ (Brauchreserve 400 m³), Baujahr 1897, Teilsanierungen 1990 und 1998, mit Trinkwasser.

Aufgrund des sehr hohen Alters und der damit überschrittenen Lebensdauer der Reservoiranlage „Sonnenberg“, ist im Generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP) aus den Jahren 2006 bis 2008 auch keine Sanierung, sondern ein Neubau (Ersatz) vorgesehen.

An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2011 bewilligten die Stimmberechtigten einen Kredit von 1'300'000 Franken für den Neubau eines Reservoirs mit zwei Kammern à je 300 m³, Total 600 m³ Fassungsvermögen, sodass die WV künftig über zwei „gleichwertige“ Reservoiranlagen verfügt und so bei Leitungsbrüchen die Versorgungssicherheit besser gewährleisten kann. Der Kostenvoranschlag (KV) wies eine Genauigkeit von +/- 10 % auf (Preisbasis Juli 2011).

Mit der Projektierung und Bauleitung wurde das Ingenieurbüro Gujer AG, Leberbäumlistrasse 8, 8153 Rümlang, beauftragt. Für die einzelnen Arbeitsgattungen wurden Submissionen im Einladungsverfahren durchgeführt.

Die Bauarbeiten erfolgten zwischen April 2012 und September 2013, wobei das Reservoir bereits im August 2013 in Betrieb genommen wurde. Die Arbeiten wurden am 15. Dezember 2013 abgenommen. Das ausgeführte Bauwerk, bestehend aus den Plänen Wasserleitung Situation 1:500, Werkleitung Situation 1:200 und Installation 1:50, datiert vom 29. September 2014, wurde anschliessend durch das Ingenieurbüro Gujer AG dem Werkvorstand zur Kontrolle und Abnahme durch den Gemeinderat zugestellt.

Bauberechnung

In der Zwischenzeit hat das Ingenieurbüro Gujer AG die Bauberechnung für den Neubau des Reservoirs Sonnenberg, datiert vom 29. September 2014, erstellt und mit der Buchhaltung der Finanzabteilung Rafz abgeglichen. Der Reservoir-Neubau schliesst bei Mehrkosten von Fr. 130'262.70 mit Gesamtkosten von Fr. 1'430'262.70 inkl. MWST ab.

Sanierung Strassenbau

1. Ausgaben

Abrechnung Ingenieurbüro Gujer AG vom 24. September 2014	Fr. 1'430'262.70
Total Kosten Neubau Reservoir Sonnenberg	<u>Fr. 1'430'262.70</u>

2. Bewilligter Kredit

Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2011	Fr. 1'300'000.00
---	------------------

3. Kreditüberschreitung	<u>Fr. 130'262.70</u>
-------------------------	-----------------------

4. Buchhaltungsnachweis

2012 bis 2014, Konto 701.5011.26	Fr. 1'430'262.70
Total Kosten Neubau Reservoir Sonnenberg	<u>Fr. 1'430'262.70</u>

5. Begründung Mehr- und Minderkosten

Die Mehr- und Minderkosten begründet das Ingenieurbüro Gujer AG wie folgt:

<i>Position</i>	<i>Kostenvoranschlag</i>	<i>Abrechnung</i>	<i>Differenzbetrag</i>
Baumeisterarbeiten	Fr. 698'760.00	Fr. 743'714.15	Fr. 44'954.15

Aufgrund von Sicherheitsfestlegungen des Geologen und des Statikers wurden die Zwischenlagermöglichkeiten für den Aushub auf dem gemeindeeigenen Grundstück stark eingeschränkt, weshalb zusätzliche Transporte und Zwischenlager ausserhalb der Baustelle notwendig wurden.

Die Dämmarbeiten im Bereich der Schieberhausdecke und der Schutz der Abdichtung wurden im Kostenvoranschlag den Spenglerarbeiten zugeordnet, aufgrund des Arbeitsablaufes jedoch vom Baumeister offeriert und ausgeführt.

Sanitärarbeiten	Fr. 36'720.00	Fr. 80'771.10	Fr. 44'051.10
-----------------	---------------	---------------	---------------

Die gesamten Rohrlegearbeiten der erdverlegten Rohre, der erweiterte Anschluss der Hochzone und der Neuanschluss der Brunnenstube waren in den Baumeisterarbeiten enthalten und nicht Gegenstand der Submission der Sanitärarbeiten. Zur Vermeidung von zusätzlichen Schnittstellen und hinsichtlich der Garantieproblematik wurden die Rohrlegearbeiten dem Unternehmer zusätzlich übertragen.

<i>Position</i>	<i>Kostenvoranschlag</i>	<i>Abrechnung</i>	<i>Differenzbetrag</i>
Eingangstüre und Drucktüren	Fr. 22'680.00	Fr. 19'823.85	Fr. - 2'856.15

Die Minderkosten liegen im Rahmen der Kostengenauigkeit des KV.

Elektroinstallationen und Hausanschluss	Fr. 44'280.00	Fr. 40'244.20	Fr. - 4'035.80
---	---------------	---------------	----------------

Die Demontage und Neuinstallation des Hausanschlusses wurde teilweise durch den Unternehmer und teilweise durch die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich ausgeführt, was zu Kosteneinsparungen geführt hat.

Rohrinstallation	Fr. 103'680.00	Fr. 164'700.00	Fr. 61'020.00
------------------	----------------	----------------	---------------

Im Bereich der Rohrinstallation wurde zusätzlich die gesamte Verrohrung der Entfeuchtungs- und Filteranlage ausgeführt, welche lediglich in Form der Lieferung der Geräte Bestandteil des KV war. Weiterhin sind die Verrohrung der Pumpen für das Stufenpumpwerk Müliacker und sämtliche Formstücke etc. durch den Installateur ausgeführt worden.

Schlosserarbeiten	Fr. 21'600.00	Fr. 52'874.25	Fr. 31'274.25
-------------------	---------------	---------------	---------------

Im Kostenvoranschlag waren Leistungen, die im Zuge der Ausführung notwendig wurden, wie z.B. zusätzliche Geländer an den Flügelmauern und die Verkleidung der Türbereiche mit Chromstahlblech, nicht enthalten.

Plattenlegerarbeiten	Fr. 12'960.00	Fr. 18'796.15	Fr. 5'836.15
----------------------	---------------	---------------	--------------

Die Auswahl der Materialien und der Ausführungsumfang der Arbeiten wurden erst mit Baubeginn festgelegt. Die Kosten für das gewählte Material waren gegenüber dem Vertrag / KV höher als vorgesehen.

Entfeuchter/Filter	Fr. 0.00	Fr. 7'835.75	Fr. 7'835.75
--------------------	----------	--------------	--------------

Die benötigten Geräte zur Gewährleistung der Filterung und der Entfeuchtung des Schieberhauses wurden erst zur Bauausführung festgelegt und direkt durch die Gemeinde beim Lieferanten bestellt.

Spenglerarbeiten	Fr. 43'200.00	Fr. 11'000.00	Fr. - 32'200.00
------------------	---------------	---------------	-----------------

Im KV waren die Dämmung der Schieberhausdecke und der Schutz der Abdichtung (Bautenschutzmatte / Vlies) in den Spenglerarbeiten vorgesehen. Aufgrund des Arbeitsablaufes wurden diese aber beim Baumeister submissioniert und von diesem ausgeführt.

Malerarbeiten	Fr. 5'400.00	Fr. 5'488.40	Fr. 88.40
---------------	--------------	--------------	-----------

Die Minderkosten liegen im Rahmen der Kostengenauigkeit des KV.

<i>Position</i>	<i>Kostenvoranschlag</i>	<i>Abrechnung</i>	<i>Differenzbetrag</i>
Mess- und Leittechnik	Fr. 66'960.00	Fr. 48'051.95	Fr. - 18'908.05

Durch Integration des Stufenpumpwerkes Müliacker und der Steuerung des Abgabeschachtes Boden in das Reservoir Sonnenberg konnten die Planungsarbeiten der Mess- und Leittechnik optimiert werden.

Honorar Bau und Nebenkosten	Fr. 177'120.00	Fr. 177'592.75	Fr. 472.75
-----------------------------	----------------	----------------	------------

Die Mehrkosten liegen im Rahmen der Kostengenauigkeit des KV.

<i>Position</i>	<i>Kostenvoranschlag</i>	<i>Abrechnung</i>	<i>Differenzbetrag</i>
Zusatzhonorar Statiker	Fr. 0.00	Fr. 1'550.55	Fr. 1'550.55

Der Statiker hat zusätzlich zu seinen vertraglich vereinbarten Leistungen den Baugrund an der offenen Baugrubensohle begutachtet und Ausführungsfestlegungen für die Foundation getroffen.

Geologie	Fr. 14'040.00	Fr. 19'736.20	Fr. 5'696.20
----------	---------------	---------------	--------------

Aufgrund des vorhandenen Baugrundes, des Zustandes der Baugrubensohle und des ständigen hangseitigen Wasseraustrittes wurden zusätzlichen Untersuchungen, Begutachtungen, Protokollierungen und Arbeitsanweisungen notwendig.

Diverses und Unvorhergesehenes	Fr. 51'840.00	Fr. 38'083.40	Fr. - 13'756.60
--------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Die im Bereich der Kostenreserve erfassten Leistungen wurden zusätzlich im Zuge der Bauausführung zusätzlich beauftragt wurden. Der vorgesehene Gesamtbetrag wurde nicht in voller Höhe benötigt.

Total Baukosten	<u>Fr. 1'299'240.00</u>	<u>Fr. 1'430'262.70</u>	<u>Fr. 131'022.70</u>
-----------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Der vom Souverän bewilligte Kredit beträgt Fr. 1'300'000.-- (Rundung), weshalb eine Kostenüberschreitung von Fr. 130'262.70 resultiert.

Rafz, 31. März 2015

Gemeinderat Rafz

Der Präsident: Der Schreiber:

Jürg Sigrist

Marc Bernasconi

Behördlicher Referent: Werkvorstand Rolf Neukom

Abschied der Rechnungsprüfungskommission vom 20. April 2015

Die RPK hat die Bauabrechnung über den Neubau des Reservoirs Sonnenberg mit Gesamtkosten von Fr. 1'430'262.70 inkl. MWST geprüft und genehmigt.

Die Mehrausgaben betragen Fr. 130'262.70. Die Limite für die Mehrausgaben von 10 % wurde damit ausgeschöpft.

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2015 die Zustimmung zu dieser Bauabrechnung.

Rafz, 20. April 2015

Rechnungsprüfungskommission Rafz

Der Präsident:

Der Aktuar:

Karl Schweizer

Hans Jakob Urech

- 3. Verkauf Gemeindegrundstück Kat.-Nr. 7082, 2'506 m² erschlossenes Land in der Industriezone „Im Hard“ an die IsoCom GmbH Schweiz, Langmattstrasse 10, 8182 Hochfelden, zum Preis von Fr. 300.--/m², Total Verkaufspreis Fr. 751'800.--.**
-

ANTRAG

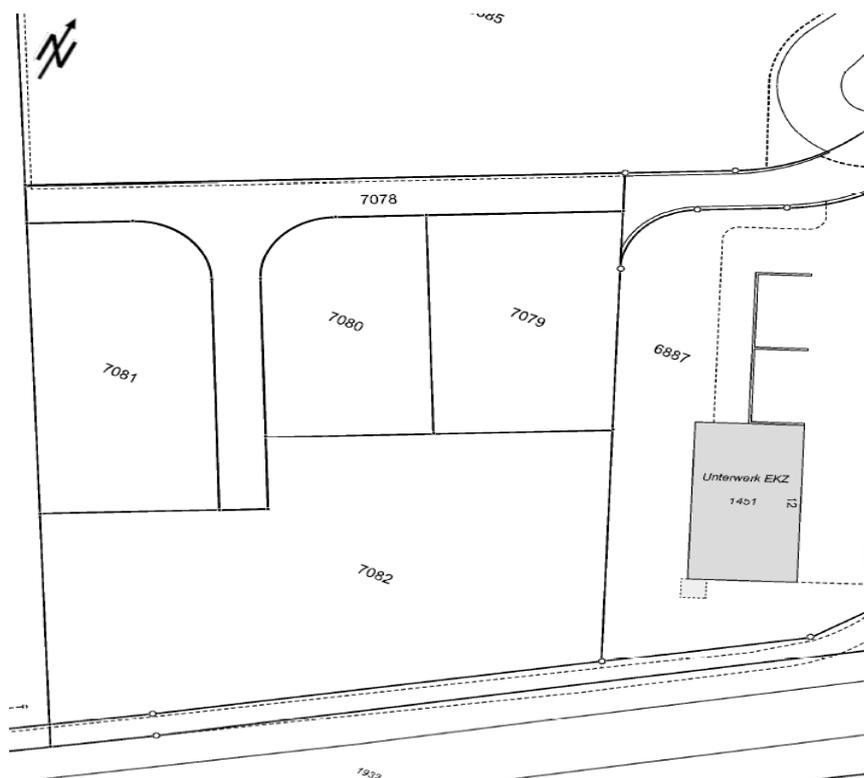
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Dem Verkauf des Gemeindegrundstücks Kat.-Nr. 7082, 2'506 m² erschlossenes Land in der Industriezone im Gebiet „Im Hard“, an die IsoCom GmbH Schweiz, Langmattstrasse 10, 8182 Hochfelden, zum Preis von Fr. 300.--/m², Total Verkaufspreis Fr. 751'800.--, zuzustimmen.
2. Der Gemeinderat wird ermächtigt, den definitiven Kaufvertrag und die anschliessende Grundbuchanmeldung über den Verkauf des Grundstücks Kat.-Nr. 7082 mit der IsoCom GmbH Schweiz, Langmattstrasse 10, 8182 Hochfelden, rechtskräftig auf dem Notariat und Grundbuchamt Eglisau zu beurkunden.

WEISUNG

Ausgangslage

In der Industriezone im Gebiet „Im Hard“ besitzt die Politische Gemeinde Rafz das Grundstück Kat.-Nr. 7082 mit einer Fläche von 2'506 m². Die Parzelle resultiert als „Restfläche“ aus dem Verkauf von drei Teilparzellen des ehemaligen Gemeindegrundstücks alt Kat.-Nr. 6886. An der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2014 haben die Stimmberechtigten dem Antrag des Gemeinderates, drei Teilflächen dieser Parzelle an private Gewerbetreibende aus Rafz und Umgebung zu veräussern, zugestimmt. Damit die Parzellen überbaut werden können, müssen die notwendigen Erschliessungsanlagen (Zufahrtsstrasse, Werkleitungen, Strom etc.) erstellt werden. Der hierfür auf die Politische Gemeinde Rafz fallende Anteil an Erschliessungskosten von ca. Fr. 230'000.-- inkl. MWST wurde ebenfalls bewilligt. Zugleich wurde festgehalten, dass diese bei einer späteren Veräusserung der Parzelle dem Verkaufspreis angerechnet werden. Mit den Käuferschaften wurde vereinbart, dass die Erschliessungsanlagen nach Fertigstellung und Abnahme durch die Politische Gemeinde Rafz ins öffentliche Eigentum übergehen. Mit der Projektierung und Bauleitung der Erschliessungsanlagen wurde die Landolt AG, Ingenieur- und Vermessungsbüro, Huebstrasse 18, 8193 Eglisau, beauftragt.



Planausschnitt Gemeindeparzelle Kat.-Nr. 7082

Verschiedene Privatpersonen und Gewerbetreibende erkundigten daraufhin Interesse am Erwerb eines Teilstücks des noch freien Gemeindegrundstücks Kat.-Nr. 7082. Aufgrund der bereits geplanten und mittlerweile bald fertig gestellten Erschliessungsanlagen erachtet der Gemeinderat den Verkauf eines Teilstücks der Restparzelle als unzuweckmässig. Das Grundstück wurde daraufhin Ende Januar 2015 auf der Internetplattform www.homegate.ch, der Gemeindehomepage und in den Anschlagkästen zum Verkauf ausgeschrieben. Erneut meldeten sich verschiedene Gewerbetreibende. Mit Schreiben vom 27. Februar 2015 zeigte die IsoCom GmbH Schweiz, Langmattstrasse 10, 8182 Hochfelden, Interesse am Erwerb der gesamten Grundstücksfläche.

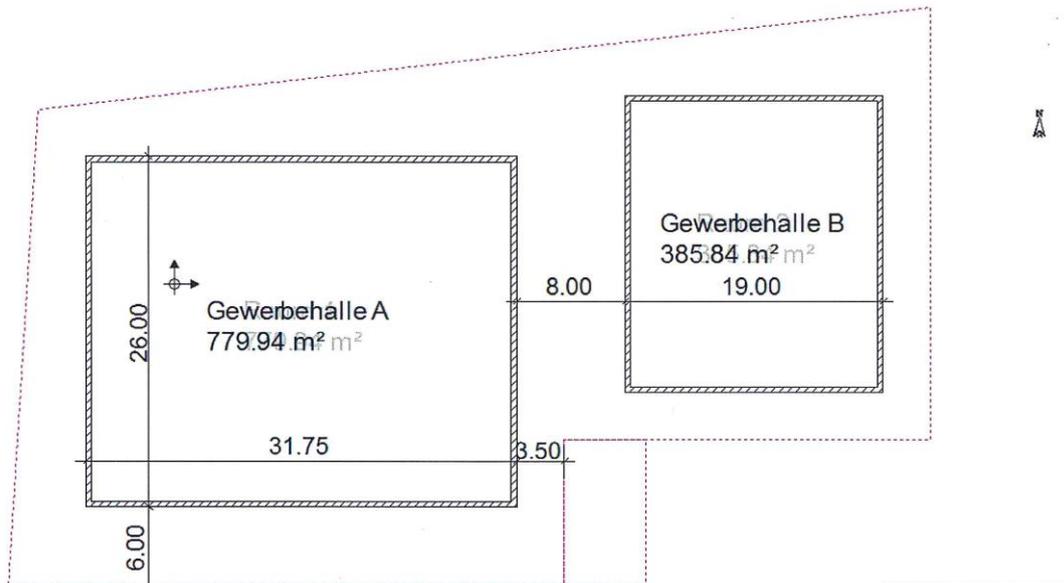
Erwerbszweck Interessent

Die Firma IsoCom GmbH Schweiz wurde im Jahr 2009 gegründet (Handelsregister eintrag GmbH vom 6. April 2010) und seither laufend ausgebaut. Edward Husak ist Gesellschafter und Geschäftsführer des Unternehmens und in Rafz wohnhaft.

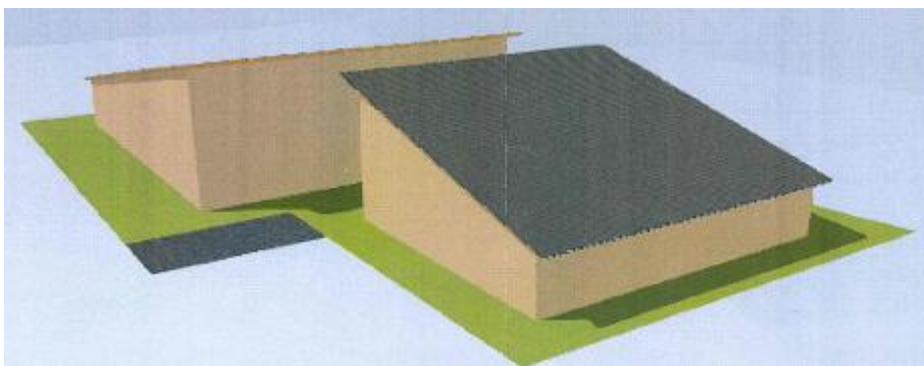
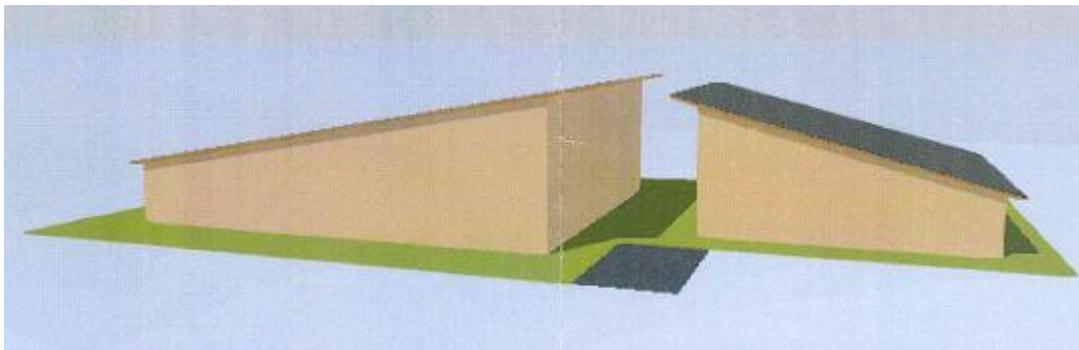
Das Unternehmen hat sich auf die Herstellung von wärmebrückenfreien Elementen für den technischen und gestalterischen Bereich von Wärmedämmverbundsystemen und hinterlüfteten Fassadenverkleidungen spezialisiert.

Durch den sehr guten Geschäftsgang ist der jetzige Standort in Hochfelden zu klein, weshalb das Unternehmen nach geeignetem Bauland zur Firmenoptimierung Ausschau hält. Ein weiterer Grund für den Kauf eines eigenen Grundstücks sind die relativ hohen Mietkosten am jetzigen Standort. Der Firmensitz würde somit neu nach Rafz verlegt. Das Unternehmen beschäftigt derzeit acht Mitarbeitende und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 1.5 Mio. Franken.

Auf dem Grundstück in Rafz sollen nach Angaben des Geschäftsführers zwei Produktionshallen, höchstwahrscheinlich in zwei Etappen, realisiert werden. Der Umschlag könnte so zwischen den Hallen erfolgen. Die nachfolgenden Visualisierungen geben einen ersten Eindruck auf das möglicherweise geplante Projekt.



Situationsplan Gemeindepazelle Kat.-Nr. 7082 mit den beiden Produktionshallen (Blickrichtung Süden)



Visualisierungsentwurf der beiden Produktionshallen

Als Verkaufspreis einigten sich der Gemeinderat mit dem Gesellschafter und Geschäftsführer Edvard Husak auf Fr. 300.--/m². Dies entspricht einem Verkaufspreis von Total Fr. 751'800.-- für die Parzelle Kat.-Nr. 7082, 2'506 m² erschlossenes Industrieland im Gebiet „Im Hard“.

Einnahmen Gemeinde

Im Finanzvermögen der Politischen Gemeinde Rafz ist das Grundstück mit Fr. 200.-- / m² aufgeführt. Die zu veräussernde Parzelle weist eine Gesamtfläche von 2'506 m² auf. Der Buchwert der Parzelle beläuft sich demnach auf Fr. 501'200.--. Bei einem Verkaufspreis von Fr. 300.--/m², Total Fr. 751'800.--, abzüglich den zu leistenden Erschliessungskosten von rund Fr. 225'568.--, resultieren Nettoeinnahmen zu Gunsten der Politischen Gemeinde Rafz von Fr. 526'232.-- bzw. ein Buchgewinn in Höhe von ca. Fr. 25'032.--.

Zahlungsversprechen und Kaufvertrags-Entwurf

Der Kaufvertrags-Entwurf liegt derzeit noch nicht vor. Dafür hat die IsoCom GmbH Schweiz gegenüber dem Gemeinderat ihr Kaufinteresse nochmals mit Schreiben vom 1. April 2015 bekundet. Zudem liegt eine Finanzierungszusage der Zürcher Kantonalbank, datiert vom 27. Februar 2015, über den Erwerb des Industrielands zum maximalen Kaufpreis von Fr. 300.--/m² vor. Der Kaufvertrags-Entwurf wird vorbereitet, sodass die Veräusserung des Grundstücks nach Genehmigung durch die Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2015 umgehend auf dem Notariat und Grundbuchamt Eglisau beurkundet werden kann.

Erwägungen

Mit der vorgesehenen Landveräusserung wird ein regionaler Gewerbebetrieb berücksichtigt. Dies erachtet der Gemeinderat als nachhaltige Lösung, weshalb der Verkauf des Gemeindegrundstücks Kat.-Nr. 7082 an die IsoCom GmbH beantragt wird.

Rafz, 14. April 2015

Gemeinderat Rafz

Der Präsident: Der Schreiber:

Jürg Sigrist

Marc Bernasconi

Behördliche Referentin: Planungs- und Hochbauvorständin Héléne Sigrist

Abschied der Rechnungsprüfungskommission vom 18. Mai 2015

Die RPK hat dieses Geschäft geprüft.

Es handelt sich um die Restfläche aus dem Verkauf von drei Teilparzellen des ehemaligen Gemeindegrundstücks alt Kat.-Nr. 6886, dem die Stimmberechtigten am 16. Juni 2014 zugestimmt haben. Der aktuelle Verkaufspreis von Fr. 300.--/m² (Total: Fr. 751'800.--) berücksichtigt den Gemeindeanteil an den Erschliessungsanlagen von ca. Fr. 230'000.--.

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2015, diesem Antrag zuzustimmen.

Rafz, 18. Mai 2015

Rechnungsprüfungskommission Rafz

Der Präsident: Der Aktuar:

Karl Schweizer

Hans Jakob Urech

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde Rafz.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Die Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde Rafz zu genehmigen.
2. Die Laufende Rechnung 2014 schliesst bei einem Aufwand von 26'520'861.98 Franken und einem Ertrag von 27'424'635.12 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 903'773.14 Franken ab.
3. Die Investitionsrechnung 2014 zeigt bei Ausgaben von 4'405'623.80 Franken und Einnahmen von 1'150'739.42 Franken Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 3'254'884.38 Franken. Bei den Investitionen im Finanzvermögen resultiert bei Ausgaben von 112'181.75 Franken und Einnahmen von 412'300.-- Franken eine Nettoveränderung von 300'118.25 Franken.
4. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je 29'218'045.40 Franken aus. Durch den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von 903'773.14 Franken erhöht sich das Eigenkapital von 17'034'404.92 Franken auf 17'938'178.06 Franken.

WEISUNG

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde geprüft und an seiner Sitzung vom 17. März 2015 zuhänden der Rechnungsprüfungskommission und der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Die detaillierte Jahresrechnung 2014 liegt ab Montag, 1. Juni 2015, während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Die nachfolgenden Seiten sowie die mündlichen Erläuterungen des Finanzvorstehers an der Versammlung sollen mithelfen, die Jahresrechnung zu interpretieren und mit dem Voranschlag 2014 zu vergleichen.

Ein Zusammenzug der Jahresrechnung 2014 findet sich im Anhang A) am Ende der Weisungsbroschüre.

KOMMENTAR

Ging der Voranschlag noch von einem Aufwandüberschuss von 435'300.-- Franken aus, schliesst die Jahresrechnung 2014 nun mit einem Ertragsüberschuss von 903'773.14 Franken ab. Der Rechnungsabschluss fällt also um rund 1.3 Mio. Franken besser aus als budgetiert. Da mag sich manch einer die Frage nach einer genaueren Budgetierung stellen. Eine genaue Analyse zeigt aber, dass das erfreuliche Ergebnis vorwiegend durch nicht vorhersehbare Geschäftsfälle zustande gekommen ist.

So ist zwar bei den Sonderschulkosten erneut eine hohe Budgetabweichung zu verzeichnen und auch die Aufgabenbereiche Kleinkinderbetreuungsbeiträge und Ortsplanung weisen markant höhere Kosten aus. Diese werden aber mehr als wett gemacht durch einzelne Minderaufwände und verschiedene Mehrerträge. So tragen die Ergebnisse beim Alters- und Pflegeheim Peteracker und dem Forst- und Werkbetrieb ganz wesentlich zum verbesserten Abschluss bei und durch die Veranlagung von gewichtigen Grundsteuerfällen sind der Gemeinde Grundstückgewinnsteuern zugeflossen, wie das vor rund zehn Jahren letztmals der Fall war.

Die finanzielle Situation der Gemeinde darf weiterhin als gesund betrachtet werden. Das erneut bessere Ergebnis konsolidiert das solide Fundament und trägt - gerade auch im Zusammenhang mit dem Neubau der Saalsporthalle - zu einer weiterhin guten Grundlage bei.

Laufende Rechnung

Die detaillierte Jahresrechnung zeigt hauptsächlich in den folgenden Bereichen gewichtige Abweichungen zwischen dem Voranschlag und der Rechnung, welche das Ergebnis

verbesserten:	Militär	Fr.	68'000
(Minderaufwand/Mehrertrag):	Kinderkrippen	Fr.	80'000
	Alters- und Pflegeheim Peteracker	Fr.	282'000
	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	Fr.	166'000
	Gemeindestrassen	Fr.	141'000
	Forst	Fr.	214'000
	Gemeindesteuern	Fr.	467'000
	Kapitaldienst und Buchgewinne	Fr.	114'000
	Abschreibungen	Fr.	198'000

verschlechterten:	Bildung	Fr.	198'000
(Mehraufwand/Minderertrag)	Soziale Wohlfahrt Übriges	Fr.	199'000
	Raumordnung	Fr.	185'000

Militär

Rafz scheint für die Militärdienstleistenden und deren Verantwortliche ein guter Boden zu sein, sind der Gemeindekasse doch durch die verschiedenen Einquartierungen eine schöne Summe zugeflossen. Zwar fielen die Kosten für den Unterhalt der Truppenunterkunft und für die Anschaffung von einzelnen Geräten höher aus als budgetiert. In Anbetracht der hohen Einnahmen macht es aber durchaus Sinn, dass die Truppenunterkunft auch für künftige Einquartierungen auf einem guten Standard gehalten wird.

Kinderkrippen

Für die familienergänzende Tagesbetreuung hat die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2013 ab 1. Januar 2014 ein jährlich wiederkehrender, auf drei Jahre befristeter Rahmenkredit von maximal 85'000 Franken. Ein Rückblick auf das erste Jahr zeigt, dass nur Beitragsgesuche von rund 5'000 Franken gestellt worden sind.

Alters- und Pflegeheim Peteracker

Die Betriebsrechnung vom Altersheim schliesst mit einem Ertragsüberschuss in der Finanzbuchhaltung von 521'994.40 Franken ab, wobei die für die Vollkostenrechnung anfallenden Anteile für Abschreibungen und Zinsen in diesem Ergebnis nicht berücksichtigt sind. Das Aufwandtotal fiel gegenüber dem Budget um rund 242'300 Franken tiefer aus und bei den Erträgen zeigt sich eine positive Budgetabweichung von rund 39'700 Franken.

Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Der Nettoaufwand für die Sozialhilfe wurde mit 677'000 Franken budgetiert, die Rechnung schliesst nun mit 166'000 Franken tieferen Kosten ab. Während dem die budgetierten Sozialhilfekosten ziemlich genau erreicht bzw. etwas überschritten wurden, sind es die markant höheren Rückzahlungen, welche das Ergebnis verbessert haben.

Gemeindestrassen

Beim Unterhalt der Belag- und Flurstrassen wurde nicht der ganze Budgetbetrag in Anspruch genommen und die vermehrt externen Arbeiten ergaben höhere Einnahmen.

Forst

Im Berichtsjahr trägt der Forstbetrieb wiederum ganz wesentlich zum guten Rechnungsergebnis bei. Dies aufgrund von tieferen Personalkosten und den Mehrerträgen aus den Holzverkäufen und der Energielieferung an die Holzwärmegeossenschaft. Die markanteste Abweichung zeigt aber das Konto „Ertrag aus Dienstleistungen“, auf welchem die verrechneten Arbeiten für externe Dritte mit insgesamt 223'768 Franken (VA: 117'600 Franken) verbucht worden sind.

Gemeindesteuern

Der Aufgabenbereich zeigt grundsätzlich ein wenig rosiges Bild, sind die budgetierten Steuereingänge doch durchwegs nicht erreicht worden: Steuern Rechnungsjahr 2014 (- 35'000 Franken), Steuern frühere Jahre (- 166'000 Franken), Quellensteuern (- 46'000 Franken), Steuerauscheidungen (- 45'000 Franken). Dafür weisen die Grundstückgewinnsteuern mit 898'967 Franken einen beinahe historisch hohen Ertrag aus. Von den zahlreichen Steuerveranlagungen tragen alleine fünf Steuerfälle mit insgesamt rund 550'000 Franken zum sehr positiven Rechnungsergebnis bei.

Abschreibungen

Verschiedene Investitionen sind nicht ausgeführt bzw. auf später verschoben worden, weshalb die budgetierten Abschreibungen markant tiefer ausfallen.

Bildung

Der Vergleich mit dem Voranschlag zeigt, dass die Kosten beim eigentlichen Schulbetrieb teilweise unter dem Budget abgeschlossen werden konnten (Kindergarten + 43'000 Franken, Primarschule - 49'000 Franken, Oberstufenschule - 117'000 Franken). Dafür ergaben sich aber Mehrkosten bei der Musikschule (+ 37'000 Franken), den Schulliegenschaften (+ 89'000 Franken) und den Sonderschulkosten (+ 198'000 Franken). Deren Mehrkosten von 198'000 Franken spiegeln das schlechtere Ergebnis des gesamten Aufgabenbereiches Bildung wieder.

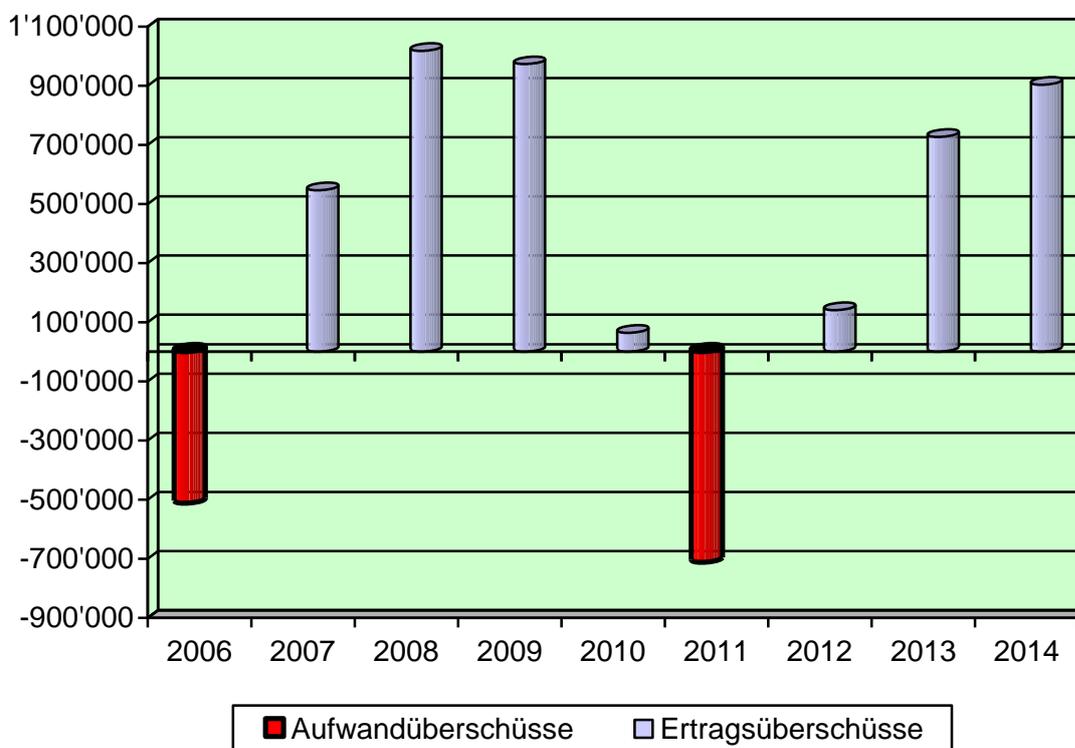
Soziale Wohlfahrt Übriges

Per 1. Januar 2013 sind die §§ 21 bis 27 des neuen Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) sowie die Verordnung über die Alimentenhilfe und Kleinkinderbetreuungsbeiträge in Kraft getreten. Durch die geänderten Anspruchsvoraussetzungen wurden die Gemeinden im Bereich Kleinkinderbetreuungsbeiträge markant höher belastet.

Raumordnung

Mit Beschluss vom 28. Oktober 2014 hat der Gemeinderat die Schlussabrechnung über die Verfahrens- und Vollzugskosten des Quartierplans Ifang-Chnübri ge-
nehmigt und den Entscheid des Baurekursgerichtes des Kantons Zürich umgesetzt, wonach ein Kostenanteil aus der Quartierplanabrechnung zu entfernen sei, welcher die Gemeinde übernehmen müsse.

Rechnungsergebnisse 2006 - 2014



Investitionsrechnung

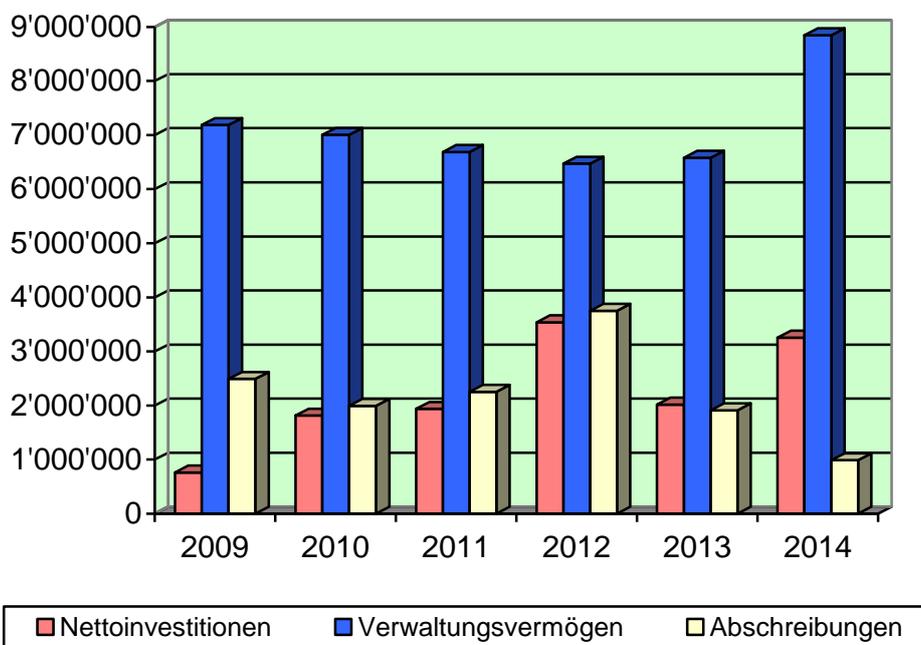
Die Gesamtausgaben bewegen sich rund 691'000 Franken unter den budgetierten Krediten, da verschiedene Projekte noch nicht fertig erstellt sind oder sich deren Ausgaben auf spätere Jahre verschieben. Gleichzeitig schliessen die Einnahmen aufgrund höherer Anschlussgebühren beim Wasserwerk und der Abwasserbeseitigung besser ab, was sich netto in verminderten Nettoinvestitionen niederschlägt. Diese betragen 3'254'884 Franken (Voranschlag: 4'817'000 Franken). Sie sind mit dem Abschluss in die Bilanz auf das Verwaltungsvermögen übertragen und dort nach den gesetzlichen Vorgaben abgeschrieben worden.

Die grössten Nettoinvestitionen sind in den folgenden Funktionen getätigt worden:

- Neubau Saalsporthalle Fr. 1'062'322
- Gemeindestrassen Fr. 759'681
- Buswendeschlaufe beim Altersheim Fr. 209'777
- Wasserwerk Fr. 172'318
- Abwasserbeseitigung Fr. 261'298

Die gesamten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen betragen 987'984.38 Franken, wovon die Gemeindebetriebe Wasserwerk, Antennenanlage, Kehrrichtensorgung und Kanalisation/Kläranlage 272'829.65 Franken direkt über die Gebühren finanzieren müssen. Somit belasten den Steuerhaushalt noch Abschreibungen im Betrage von 715'154.73 Franken.

Nettoinvestitionen + Verwaltungsvermögen 2009 - 2014



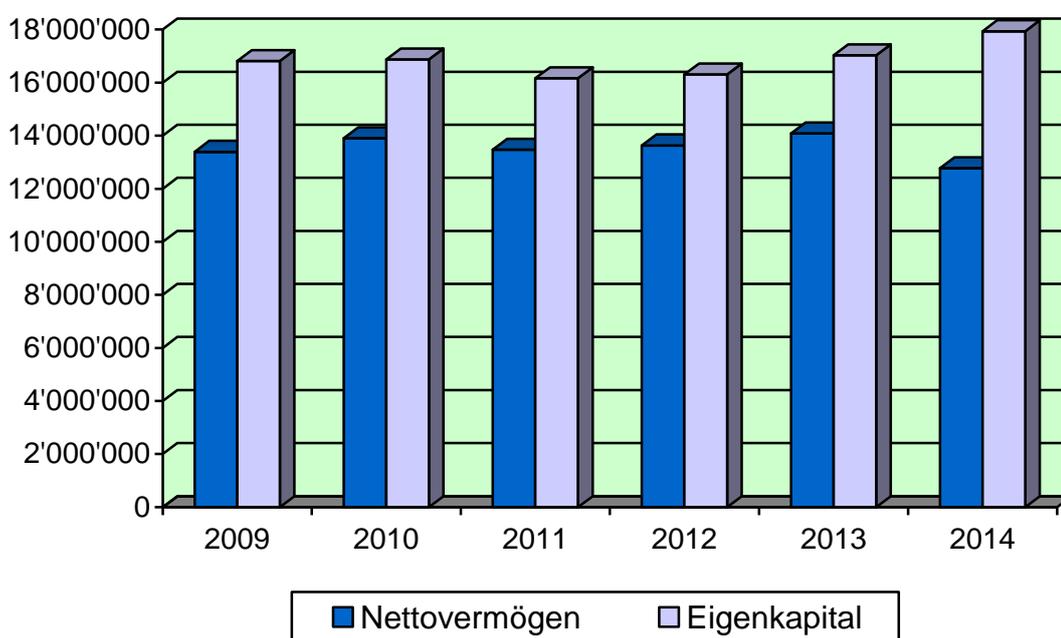
Bilanz

Übersicht:	31.12.2013	31.12.2014
Finanzvermögen	23'193'381	20'370'145
Verwaltungsvermögen	6'581'000	8'847'900
Fremdkapital	8'687'677	7'319'022
Verrechnungen	61'867	95'377
Spezialfinanzierungen	3'990'432	3'865'469
Eigenkapital	17'034'405	17'938'178

Vermögenslage

Das Eigenkapital als Reserve für künftige Aufwandüberschüsse beläuft sich per 31. Dezember 2014 auf 17'938'178 Franken. Bei einer ganzheitlichen Analyse der Bilanz lässt sich als wichtige Kennzahl das Nettovermögen berechnen, bei dem den (verkäuflichen) Vermögenswerten die Schulden gegenüber stehen. Hier weist die Gemeinde mit einem Vermögen von 12'772'921 Franken (3'016 Franken pro Einwohner/in) weiterhin eine gesunde und komfortable Grösse aus.

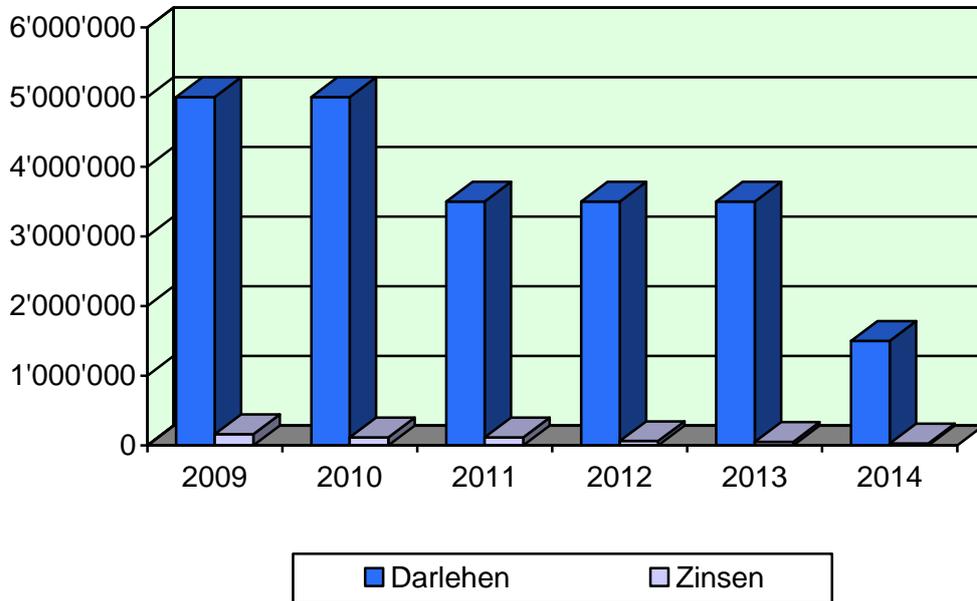
Nettovermögen + Eigenkapital 2009 - 2014



Darlehen

Die Darlehensschulden betragen per 31. Dezember 2014 1'500'000 Franken (- 2'000'000 Franken). Für deren Verzinsung sind insgesamt 27'225 Franken aufgewendet worden, was einem Durchschnittszinssatz von 1 % entspricht.

Darlehen + Zinsen 2009 - 2014



Rafz, 17. März 2015

Gemeinderat Rafz

Der Präsident:

Der Schreiber:

Jürg Sigrist

Marc Bernasconi

Behördlicher Referent: Finanzvorstand Jürg Sigrist

Abschied Rechnungsprüfungskommission vom 18. Mai 2015

1. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde Rafz zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

• Erfolgsrechnung:	Aufwand	Fr.	26'520'861.98
	Ertrag	Fr.	<u>27'424'635.12</u>
	Ertragsüberschuss	Fr.	903'773.14
• Investitionsrechnung VV:	Ausgaben	Fr.	4'405'623.80
	Einnahmen	Fr.	<u>1'150'739.42</u>
	Nettoinvestition	Fr.	3'254'884.38
• Investitionsrechnung FV:	Ausgaben	Fr.	112'181.75
	Einnahmen	Fr.	<u>412'300.00</u>
	Nettoveränderung	Fr.	300'118.25
• Eigenkapitaleinlage:		Fr.	903'773.14

2. Finanzpolitische Prüfung

- Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Finanztechnische Prüfung

- Die RPK hat den Bericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der politischen Gemeinde Rafz entsprechen.

Rafz, 18. Mai 2015

Namens der RPK Rafz

Der Präsident: Der Aktuar:

Karl Schweizer Hans Jakob Urech

Anhang A) zu Geschäft Nr. 4

"Genehmigung der Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde Rafz":
Übersicht Jahresrechnung

Gemeindeverwaltung Rafz		1. ÜBERSICHT							
		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013			
Politische Gemeinde (PG)		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Laufende Rechnung									
Total Aufwand		26'520'861.98		26'675'700		27'435'985.65		27'435'985.65	
Total Ertrag			27'424'635.12		26'240'400		28'163'505.20		28'163'505.20
Aufwandüberschuss		903'773.14			435'300				
Ertragsüberschuss							727'519.55		
Total 1		27'424'635.12	27'424'635.12	26'675'700	26'675'700	28'163'505.20	28'163'505.20		
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen									
a) Nettoinvestitionen									
Ausgaben im Verwaltungsvermögen		4'405'623.80		5'097'000		2'776'865.01			
Einnahmen im Verwaltungsvermögen			1'150'739.42		280'000		761'795.65		
Nettoinvestitionen		3'254'884.38			4'817'000		2'015'069.36		
Einnahmenüberschuss									
Total 2a		4'405'623.80	4'405'623.80	5'097'000	5'097'000	2'776'865.01	2'776'865.01		
b) Finanzierung I									
Nettoinvestitionen		3'254'884.38		4'817'000		2'015'069.36			
Abschreibungen Verwaltungsvermögen			987'984.38		1'278'000		1'909'069.36		
Aufwandüberschuss LR				435'300					
Ertragsüberschuss LR			903'773.14				727'519.55		
Finanzierungsfehlbetrag I			1'363'126.86		3'974'300				
Finanzierungsüberschuss I							621'519.55		
Total 2b		3'254'884.38	3'254'884.38	5'252'300	5'252'300	2'636'588.91	2'636'588.91		

1. ÜBERSICHT

Jahresübersicht Politische Gemeinde (PG)	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
3. Investitionen im Finanzvermögen						
a) Nettoveränderungen						
Ausgaben im Finanzvermögen (FV)	112'181.75		30'000		8'200.00	
Einnahmen im Finanzvermögen (FV)		412'300.00		30'000		8'920.00
Nettoveränderung	300'118.25			30'000	720.00	
Total 3a	412'300.00	412'300.00	30'000	30'000	8'920.00	8'920.00
b) Finanzierung II						
Nettoveränderung		300'118.25		30'000		720.00
Finanzierungsfehibetrag I	1'363'126.86		3'974'300			
Finanzierungsüberschuss I						621'519.55
Finanzierungsfehibetrag II		1'063'008.61		4'004'300		
Finanzierungsüberschuss II					622'239.55	
Total 3b	1'363'126.86	1'363'126.86	4'004'300	4'004'300	622'239.55	622'239.55
4. Bilanzübersicht						
Finanzvermögen	20'370'145.40				23'193'381.12	
Verwaltungsvermögen	8'847'900.00				6'581'000.00	
Fremdkapital		7'319'021.76				8'687'677.08
Verrechnungen		95'377.00				61'867.10
Spezialfinanzierungen		3'865'468.58				3'990'432.02
Eigenkapital		17'938'178.06				17'034'404.92
Total 4	29'218'045.40	29'218'045.40	29'218'045.40	29'218'045.40	29'774'381.12	29'774'381.12

2. LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Artengliederung Zusammenzug Politische Gemeinde (PG)	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand						
30	Personalaufwand	8'620'817.25		8'577'700		8'554'895.05	
31	Sachaufwand	4'827'038.71		4'803'600		4'965'461.06	
32	Passivzinsen	94'624.55		140'300		119'783.05	
33	Abschreibungen	1'058'471.58		1'343'000		1'974'694.68	
35	Entschädigung DL andere Gemeinden	4'578'097.12		4'584'000		4'370'945.07	
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	5'973'857.00		5'985'400		6'034'700.09	
37	Durchlaufende Beiträge	41'857.35		41'400		40'980.90	
38	Einlagen in Spezialfinanzierung	139'522.97		3'100		141'330.06	
39	Interne Verrechnungen	1'186'575.45		1'197'200		1'233'195.69	
3	Total Aufwand	26'520'861.98		26'675'700		27'435'985.65	
4	Ertrag						
40	Steuern		11'213'102.80		10'735'000		10'842'165.20
42	Vermögenserträge		425'410.90		365'900		372'466.15
43	Entgelte		7'473'414.56		6'825'700		7'384'625.92
44	Anteile/Beiträge ohne Zweckbindung		5'315'065.25		5'311'500		6'308'279.55
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		831'496.10		785'700		774'216.25
46	Beiträge mit Zweckbindung		688'926.30		661'700		981'238.65
47	Durchlaufende Beiträge		41'857.35		41'400		40'980.90
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierung		248'786.41		316'300		226'336.89
49	Interne Verrechnungen		1'186'575.45		1'197'200		1'233'195.69
4	Total Ertrag		27'424'635.12		26'240'400		28'163'505.20
	Total Aufwand/Ertrag	26'520'861.98	27'424'635.12	26'675'700	26'240'400	27'435'985.65	28'163'505.20
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	903'773.14		435'900		727'519.55	
	Total	27'424'635.12	27'424'635.12	26'675'700	26'675'700	28'163'505.20	28'163'505.20

3. LAUFENDE RECHNUNG

Nummer	Zusammenzug nach Aufgabebereichen Politische Gemeinde (PG)	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG Nettoergebnis	26'520'861.98 903'773.14	27'424'635.12	26'675'700	26'240'400 435'300	27'435'985.65 727'519.55	28'163'505.20
0	Behörden und Verwaltung	2'051'947.26	591'542.15	1'959'600	376'800	1'949'039.71	479'722.74
1	Rechtsschutz und Sicherheit	994'085.40	319'971.35	949'000	215'900	874'540.30	205'070.80
2	Bildung	9'773'943.55	421'586.20	9'562'800	409'000	9'953'079.75	406'859.15
3	Kultur und Freizeit	887'965.05	476'817.85	812'900	422'700	827'555.10	425'536.15
4	Gesundheit	691'006.05	501.00	699'100		684'896.50	60.00
5	Soziale Wohlfahrt	6'830'934.84	5'321'541.28	7'020'800	5'133'600	7'077'853.05	5'602'484.79
6	Verkehr	1'235'163.98	450'639.08	1'318'900	389'700	1'071'390.65	421'571.40
7	Umwelt und Raumordnung	1'652'814.73	1'294'547.73	1'550'600	1'339'800	1'539'122.86	1'301'401.36
8	Volkswirtschaft	986'825.08	1'517'914.68	1'006'200	1'321'100	1'081'097.97	1'647'908.77
9	Finanzen und Steuern	1'416'176.04	17'029'573.80	17'95'800	16'631'800	2'377'409.76	17'672'890.04

6. INVESTITIONSRECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde (PG)	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Investitionen Verwaltungsvermögen	4'405'623.80	1'150'739.42	5'097'000	280'000	2'776'865.01	761'795.65
0	Behörden und Verwaltung					81'945.90	
090	Verwaltungsliegenschaften					81'945.90	
090.5030.09	Umbau Gemeindehaus					81'945.90	
1	Rechtsschutz und Sicherheit	86'800.00	86'800.00			42'580.90	20'254.80
100	Rechtspflege					22'580.90	254.80
100.5811.00	LIS Polit. Gemeinde					22'580.90	
100.6600.00	Bundesbeiträge						1'345.65
100.6610.00	Staatsbeiträge						-1'090.85
160	Zivilschutz	86'800.00	86'800.00			20'000.00	20'000.00
160.5700.00	Einlage in Schutzraumfonds	86'800.00	86'800.00			20'000.00	20'000.00
160.6700.00	Ersatzbeiträge Schutzraumbauten						
2	Bildung			600'000		48'152.60	
217	Schulliegenschaften			600'000		48'152.60	
217.5030.08	Neubau Sporthalle mit Annexbauten						
217.5030.11	SH Obere Götze/Anbau Gruppenräume			500'000		48'152.60	
217.5030.12	SH Schalmacker/Renovation Schwimmhalle			100'000			
3	Kultur und Freizeit	1'792'969.80	183'300.00	876'000	30'000	905'218.55	37'140.00
321	Antennen- und Kabelanlagen	85'314.50	42'100.00	130'000	30'000	116'657.50	37'140.00
321.5010.00	Neuanschlüsse + Ausbau	44'640.56		60'000		62'832.27	
321.5010.01	Einbau Leerrohr Sammelstr. Ifang					618.38	
321.5010.03	Aufrüstung Kopfstation + Ersatz LWL			10'000		24'389.91	
321.5010.04	Austausch Verstärker	40'673.94		30'000		28'816.94	
321.5010.05	Netz Anpassung LWL			30'000			
321.6100.00	Anschlussgebühren		42'100.00		30'000		37'140.00
340	Schwimmbad Rafz-Wil	37'909.00		46'000			

6. INVESTITIONSRECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde (PG)	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
340.5620.00	Anteil Investitionen Zweckverband		37'909.00		46'000		
342	Sportanlagen		1'669'746.30	141'200.00	700'000		788'561.05
342.5010.01	Sanierung/Erweiterung Sportplätze		273'783.70				532'354.45
342.5030.00	Neubau Saalsporthalle (Vorprojekt)		223'474.90		700'000		192'738.30
342.5030.01	Aufwertung Skaterplatz		10'165.35				63'468.30
342.5030.02	Neubau Saalsporthalle (Bau)		1'162'322.35				
342.6610.00	Staatsbeiträge			41'200.00			
342.6690.00	Beiträge Neubau Saalsporthalle			100'000.00			
4	Gesundheit		54'900.00				
400	Spitäler		54'900.00				
400.5220.01	Spital Büllach, Beteiligung		54'900.00				
5	Soziale Wohlfahrt		112'195.00		1'170'000		72'729.00
570	Alters- und Pflegeheim Peteracker		112'195.00		1'170'000		16'729.00
570.5030.16	Umbau Haus B		51'440.00		700'000		3'489.20
570.5030.17	Pflegewohngruppe Haus A		1'755.00		330'000		13'229.80
570.5060.17	Mobiliar Pflegewohngruppe Haus A				85'000		
570.5060.18	Ersatz Telefonanlage				55'000		
570.6610.00	Staatsbeiträge		59'000.00				6'516.00
571	Gutsbetrieb Altersheim						
571.5030.00	Kranersatz						56'000.00
6	Verkehr		1'037'871.70	43'570.92	920'000		366'923.80
620	Gemeindestrassen		803'251.35	43'570.92	300'000		327'147.10
620.5010.02	Ausbau Sammelstrasse Ifang						92'492.25
620.5010.09	Massnahmen Verkehrsberuhigung		3'823.80		50'000		6'782.25
620.5010.11	Strassensanierung Sonnenfeld		31'561.10				17'203.80
620.5010.13	Ausbau Chindegartewäg		23'880.55				16'801.65
620.5010.14	San. Schützermur/Einmündung Landstrasse		345'826.90		200'000		69'792.35
620.5010.15	Anpassungen Marktgass/Bergstrasse				50'000		
620.5010.16	Strassensanierung im Freie		105'677.15				
620.5010.18	Ausbau Erschliessungsstrasse Schalmacker		245'836.35				

6. INVESTITIONSRECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde (PG)	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
620.5030.03	Beleuchtung Schützemur	46'645.50				4'074.80	
620.5060.03	Ersatz Wischmaschine					120'000.00	
620.6100.01	Gehwegbeiträge Ifang						13'162.00
620.6100.02	Beiträge Ausbau Schützemur		43'570.92				145'658.78
620.6610.00	Staatsbeiträge						5'347.00
651	Ortsbus	234'620.35		620'000		39'776.70	
651.5010.00	Infrastrukturbauten Ortsbus / ÖV	24'843.40		20'000		26'344.65	
651.5010.01	Buswendschlaufe beim Altersheim	209'776.95		600'000		13'432.05	
7	Umwelt und Raumordnung	1'320'887.30	837'068.60	1'531'000	250'000	1'203'906.26	533'717.07
700	Wasserversorgung	50'203.65					
700.5010.01	Sanierung Quellfassung Steigwis	50'203.65					
701	Wasserwerk	642'206.90	469'889.53	803'000	150'000	847'196.30	300'695.21
701.5010.02	Schutzonen für Quellen					2'738.75	
701.5011.10	Bauliche Anpassungen PW Müllacker	350.00				36'965.27	
701.5011.22	Wasserfng Ifang - Chilegass/Undere Ifang					3'033.15	
701.5011.23	Sanierung Reservoir Trollbach	3'547.50					
701.5011.26	Ersatz Reservoir Sonnebärg	20'807.88				508'494.15	
701.5011.27	Sanierung Wasserleitung Gärstejuchert					3'000.00	
701.5011.30	Ersatz Wasserleitung Sonnefeld	22'126.25					
701.5011.31	Bauliche Anpassungen PW Boden	5'760.00		120'000		46'690.42	
701.5011.32	Wasserfng Ifang - im Guet/a.Wingert					5'765.29	
701.5011.33	Ersatz WL Chindegartewäg	16'374.81				23'997.50	
701.5011.34	Ersatz WL Schützemur	-23'004.63		70'000		103'578.06	
701.5011.36	Ersatz WL im Freie					35'731.44	
701.5011.37	Ersatz WL Bergstrasse	404'258.07		555'000		30'026.76	
701.5011.38	Neubau Ringleitung im Freie	51'073.90					
701.5011.40	WL Ausbau Schalmacker (Sporthalle)	81'939.12					
701.5011.41	Ersatz WL Schränn	5'767.35					
701.5620.00	GW/Rafzerfeld	29'588.36		35'000		26'352.00	
701.5621.00	GWG Stadtfloren	23'618.29	469'889.53	23'000	150'000	20'823.51	300'695.21
701.6100.00	Anschlussgebühren						
710	Abwasserbeseitigung	628'476.75	367'178.97	458'000	100'000	233'021.86	233'021.86
710.5011.02	Regenwasserfng Undere Ifang-Chilegass					4'755.90	

6. INVESTITIONSRECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde (PG)	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
710.5011.03	Sanierung Leitung Sonnenfeld	-6'264.00				7'761.15	
710.5011.05	Abwasserleitung Schützemur	84'528.10				10'935.00	
710.5011.06	Sanierung Leitung Bergstrasse	170'494.50		190'000			
710.5011.07	Fremdwasserreduktion			43'000			
710.5011.08	Meteorabwasserleitung im Freie	82'476.15					
710.5011.09	Abwasserleitung Schalmacker (Sporthalle)	102'748.40					
710.5013.12	Ersatz Meteorwasseritg Barberhaldenbach					1'872.30	
710.5013.15	Sanierungsaufforderungen Ifang					10'312.35	
710.5013.19	Zustandskontrolle Gärstejuchert					50'019.40	
710.5013.20	Sanierung Gebiet Chnübürchi			66'000		59'758.20	
710.5013.21	pAL Gärstejuchert	19'025.95		22'000		19'702.05	
710.5013.22	Sanierung System A	83'329.50		43'000			
710.5013.23	pAL Gebiet Zentrum	92'138.15		94'000			
710.5930.00	Einlage in Spezialfinanzierung IR						
710.6100.02	Anschlussgebühren Kanalisation		367'178.97		100'000	67'905.51	233'021.86
720	Abfallbeseitigung						
720.5010.00	Sanierung Zufahrt Entsorgungsgebäude					50'000.00	
						50'000.00	
740	Friedhof und Bestattung						
740.5060.00	Ersatz Katafalke					65'494.60	
						65'494.60	
750	Gewässerunterh. und -verbauung						
750.5010.05	Rückhaltmassnahmen Landbach			270'000			
				270'000			
790	Raumordnung						
790.5810.00	Teilrevision BZO					8'193.50	
						8'193.50	
8	Volkswirtschaft						
						55'408.00	
817	Forstinvestitionen						
817.5060.01	Ersatz Landrover					55'408.00	
						55'408.00	

6. INVESTITIONSRECHNUNG

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde (PG)	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
90	Investitionen im Finanzvermögen	1'515'521.17	4'770'405.55	310'000	5'127'000	682'810.14	2'697'879.50
9	Finanzen und Steuern	1'515'521.17	4'770'405.55	310'000	5'127'000	682'810.14	2'697'879.50
942	Liegenschaften Finanzvermögen	112'181.75	412'300.00	30'000		8'200.00	8'920.00
942.7012.00	Nichtüberbaute Liegenschaften	1'200.00		30'000			
942.7016.01	Erschliessung Kat.Nr. 7082, im Hard	1'215.00					
942.7020.00	Überbaute Liegenschaften	35'084.85					
942.7090.00	Erwerbs- und Verkaufskosten	1'781.90					
942.7920.00	Buchgewinne z.G. LR	72'900.00				8'200.00	
942.8010.00	Verkauf Liegenschaften+Grundstücke		322'430.00				720.00
942.8020.00	Verkauf überbaute Liegenschaften		11'000.00				
942.8040.00	Grundeigentumsanteil Spital Büllach		54'900.00				
942.8100.00	Verkauf Mobiliar + Fahrzeuge		7'000.00				8'200.00
942.8920.00	Buchverluste z.L. LR		16'970.00				
999	Abschluss	1'403'339.42	4'358'105.55	280'000	5'127'000	674'610.14	2'688'959.50
999.5900.00	Passivierte Einnahmen	1'063'939.42		280'000		673'890.14	
999.6900.00	Aktivierte Ausgaben		4'318'823.80		5'097'000		2'688'959.50
999.7910.00	Abgang Sachwertanlagen FV	339'400.00				720.00	
999.8910.00	Zugang Sachwertanlagen FV		39'281.75		30'000		

7. BILANZZUSAMMENZUG

Konto	Bilanzzusammenzug Politische Gemeinde (PG)	Veränderung		31. Dezember 2014
		1. Januar 2014	Zuwachs	
1	Aktiven	29'774'381.12		29'218'045.40
10	Finanzvermögen	23'193'381.12		20'370'145.40
100	Flüssige Mittel	7'922'584.75		5'037'126.70
101	Guthaben	4'095'945.02	267'953.88	4'363'898.90
102	Anlagen	10'754'454.35		10'511'674.75
103	Transitorische Aktiven	420'397.00	37'048.05	457'445.05
11	Verwaltungsvermögen	6'581'000.00	2'266'900.00	8'847'900.00
114	Sachgüter	5'416'000.00	2'151'000.00	7'567'000.00
115	Darlehen und Beteiligungen	965'000.00	54'900.00	1'019'900.00
116	Investitionsbeiträge	200'000.00	61'000.00	261'000.00
2	PASSIVEN	12'739'976.20		11'279'867.34
20	Fremdkapital	8'687'677.08		7'319'021.76
200	Laufende Verpflichtungen	3'798'106.70		4'608'222.91
202	Langfristige Schulden	3'500'000.00		1'500'000.00
203	Verpflicht. für Sonderrechnungen	249'564.70		252'161.30
204	Rückstellungen	1'048'701.90		920'320.30
205	Transitorische Passiven	91'203.78		38'317.25
21	Verrechnungen	61'867.10		95'377.00
210	Steuern Rechnungsjahr	60'899.10		92'060.00
218	Übrige Verrechnungskonten	968.00		3'317.00
22	Spezialfinanzierungen	3'990'432.02		3'865'468.58
228	Verpfl. Spezialfinanzierungen	3'990'432.02		3'865'468.58

7. BILANZZUSAMMENZUG

Bilanzzusammenzug Politische Gemeinde (PG)	Bestand Ende Vorjahr 2013 Aktiven	Passiven	Bilanzfehlbetrag	Kapitalkonto Eigenkapital	Bestand Ende Rechnungsjahr 2014 Aktiven	Passiven
Gesamtaktiven	29'774'381.12				29'218'045.40	
Gesamtpassiven		12'739'976.20				11'279'867.34
Kapitalkonto						
Eigenkapital Anfang Rechnungsjahr Abschreibungen auf dem Bilanzfehlbetrag Gesetzlich vorgeschriebene Verwendung des Rechnungsergebnisses:		17'034'404.92		17'034'404.92		
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung				903'773.14		
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung						
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr				17'938'178.06		17'938'178.06
Bilanzfehlbetrag Ende Rechnungsjahr	29'774'381.12	29'774'381.12			29'218'045.40	29'218'045.40



Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2014 an die Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Rafz

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Rafz, bestehend aus den gesetzlich vorgeschriebenen Elementen, für das am 31.12.2014 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung der Vorsteherchaft

Die Vorsteherchaft ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Vorsteherchaft für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfenden. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfenden das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2014 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fachkunde sowie Unabhängigkeit

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde und Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Zürich, 10.04.2015

Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Revisionsdienste



Andreas Hottinger
Fachmann Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA
(Prüfungsleitung)



Karin Stutz
Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA